

„Hey Boxsportfreunde,

wir werden **60 !!**

Sammelt mit...für unsere  
Jubiläumsfeier!!



Uckermärkischer  
Boxverein 1948 e.V.



**UBV**

Schwedt e. V.

Caricature // 2002/05

EGON2008

# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

...wie alles begann!



**Liebe Freunde, Förderer und Gäste!**  
Wir laden Sie ein zu einer kleinen  
Exkursion durch

## 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

Eine der „früher“ Sportarten in Schwedt ist das Boxen, das seit 1948 in der  
Schwedter Sportlandschaft seinen festen  
Platz hat, wenn auch bereits 1947 einige  
Sportler schon unter Sektionsleiter  
Otto Pinkpank aktiv waren.



Gründer des Schwedter Sportsports Herr Otto Pinkpank Pinkpank



Sigmond K. 1963 und Mann Wilken 1977

Nach der offiziellen Gründung 1948  
übernahm Kurt Lauer die Leitung,  
unterstützt vom Kaufmann Günter Jähcke.



Günter Jähcke am Ring



Kurt Lauer Günter Jähcke



Friedrich und Günter Jähcke

Wer sich auf diesen Fotos erkennt,  
unterschreibt bitte hier!



Boxgemeinschaft ab 1948 mit Kurt Lauer und Günter Jähcke



Technikgruppe E. Laska 1978 - Fikturbau 'Imhof Reiter'



# UBV 1948 e.v.

# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

...Boxerische Rückblicke von 1962- 1964



Jahre, Namen und  
Gesichter



60 JAHRE

UBV...

Sporthalle (Ehemalige Knabenschule) Paul Meyer Straße

Anfangs waren Günter Jähne und dessen Frau Ethede, sowie „Manni“ Wilken die „Aktivisten der ersten Stunde“ Die kontinuierliche Arbeit mit vielen kleinen Kampfveranstaltungen zehlt sich bald aus, die ersten Medaillen bei den DDR-Meisterschaften erringen 1962 die Sporthunde Kämmer (Silber) und Hoffmann (Bronze), ihnen folgte eine lange Reihe von Schwätzer Boxern auf den „Treppchen“ der DDR-Meisterschaften aller Alters- und Gewichtsklassen.

1963 ging mit der Einstellung von Egon Leske als hauptamtlichen Trainer (ca. 30 Aktive) ein weiterer Leistungsschub durch die Sektion, Medaillen bei Spartakiaden und Nachwuchsmeisterschaften waren die Folge. 1970 erkämpfte Jürgen Adam die erste Goldmedaille für Schwedt. Die solide Arbeit der Sektion führte 1972 zur Bildung des „Trainingszentrums – Boxen“, das ca. 50 Kinder trainierte. TZ-Trainer wurde „Eiki“ van den Brandt der auch für die erfolgreiche Delegation der Talente zur Sporthalle verantwortlich war. Das TZ gehörte zur Sektion Boxen der BSG Chemie PCK und war ein wesentlicher Bestandteil der boxerischen Aktivitäten. Jährlich wurden ca. 2 bis 3 Talente an die Kinder- und Jugendsportschule nach Frankfurt delegiert, was nach den strengen Auswahlkriterien eine engagierte Arbeit aller Beteiligten voraussetzte.



UBV 1948 e.V.

Boxen mit Stil

# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

Rückblicke...



Harzer Rehbarg



Bei allen Spartakiaden und DDR-Meisterschaften ab 1973 waren TZ-Boxer aus Schwedt auf den Siegertreppchen anzutreffen. Das TZ Boxen im damaligen Bezirk Frankfurt(O) war eine „Macht“ und wurde 1976 zum Bezirks-Trainingszentrum berufen. Die „Macher der Macht“

über viele Jahre hinweg waren:

E. v. d. Brandt, J. Stimm und  
D. Herbold, Theresa v.d. Brandt,  
Dr. E. Bornschein, die als TZ-Leiterin  
arbeitete.  
R. Retzlaff,  
W. Ettinger,

Die Arbeit mit dem Nachwuchs ging kontinuierlich einher mit der Arbeit der Sektion.

1975 boxt die Seniorenstaffel in der 1. DDR-Liga, in Kampfgemeinschaft mit Frankfurt(O).

1978/79 boxen 2 Mannschaften sehr erfolgreich in der 1. und 2. DDR-Liga!



Thomas Hensel



Der IV. Pokal der Chemiarbeiter wird als Internationales Boxturnier durchgeführt. Acht Mannschaften treten an, davon zwei aus Polen, eine aus Ungarn, fünf aus der DDR.



Trainer E. Urben u. Thomas Hensel



**RÜCKBLICK**  
Details



Thomas Hensel



# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

Unterschriften-Tafel



Liebe Ehemalige Mitstreiter,  
solltet ihr zu unserem Jubiläum vor Ort sein  
dann bitte tragt doch Eure Namen in die Euch  
zugehörigen Foto-Namensleisten ein!  
Wir würden uns freuen!

1981, bei der Bestenerrmittlung der Senioren  
(gesonderte Meisterschaft  
ohne Club und Leistungsboxer) wird Lohar Mursacki  
für die beste kämpferische Leistung geehrt.  
II Trainer und Übungsleiter sichern das tägliche  
Training ab.  
1982 - Die Sportfreunde Krag, Bierbaum und  
Sydow erkämpfen Bronzemedailien  
bei den DDR-Meisterschaften, bei den Besten-  
errmittlungen stehen die Boxer Krag,  
Bierbaum, Henry Pieper und Rabe ganz oben -  
die Sektion Boxen erlebt einen ungeahnten, aber  
von Publikum begeistert gefeierten Höhenflug.  
So auch 1988, als Ernst Urban, erstmalig in seiner  
Funktion als Cheftrainer der  
„Chemiker“ bei den 14. DDR-Meisterschaften  
in Wuppertal den Mannschaftstitel  
nach Schwedt holte.



Seit 1976 wird weiterhin jährlich das Turnier um den „Pokal der Chemiarbeiter“  
durchgeführt, in den letzten Jahren unter internationaler Beteiligung.  
1990 wurde es letztmalig ausgetragen, da nach 1990 die finanzielle Basis  
zusammengebrochen war. Die nunmehr „Abteilung“ genannte Sektion Boxen  
der SSV PCK 90 boxte nach der Vereinigung der beiden Deutschen Boxverbände in  
der 2. Bundesliga.

Bis zu 400 Boxsportfreunde besuchen die Veranstaltungen bei den Heimkämpfen in  
der Trainings- und Wettkampfstätte, der Sporthalle „Dreiklang“.



Unvergessen:  
Klaus-Dieter Schmid im „Dreiklang“

Als Folge der Wende verlassen in den frühen 90'er Jahren eine Reihe  
erfolgreicher Boxer Schwedt und somit auch unseren Verein, unter  
ihnen Chr. Rostek, Maik Lau, Silvio Müller und Heiko Stange.  
Trotz des Aderlasses bildete sich um die „alten Haudegen“ Uwe Bierbaum,  
Thomas Hensel, Heiko Schwarz und Klaus-Dieter Schmid wieder eine  
neue Mannschaft - das Boxen in Schwedt ging weiter!

# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

Gründungsjahr des UBV 1948 e.V.



Nach dem legendären „Dreiklang“ gab es eine neue und größere Wettkampfstätte. In der neuen „Neue Zeit“ kamen bis zu 1200 Zuschauer zu den Kämpfen. Seit den 90'er Jahren fand auch ein neues Element seinen Eingang in die Boxhalle:



Optischer Blickpunkt bei allen Veranstaltungen wurden die Cheerleader.



Auch in den Jahrgängen des Nachwuchses ging die Abteilung Boxen erfolgreiche Wege, so mit Jan Golla,



Jan Golla in Aktion



Thomas Hensel

der insgesamt drei Deutsche Meistertitel erkämpfen konnte. 1994 war für die Schwedter Boxer ein Jahr des Umbruchs: Mit dem großen Verein PCK Chemie (dann SSV PCK 90) ging es nicht mehr so richtig zusammen und so fanden sich nach einigen Vorgesprächen am 16.04.1994 die Gründungsmitglieder und Freunde des neuen Vereins zusammen und haben den



Nummern-Girl



GOLLA

Uckermärkischen Boxverein  
1948 Schwedt e.V.



aus der Taufe. Trotz aller Anfangs-Widrigkeiten gelang es schon 1995 den Meistertitel der 2. Bundesliga zu erkämpfen. Kapitän Thomas Hensel, sowie Falk Popping, Donato Häußler, Marcel Bellock und Klaus Dieter Schmid waren in dieser Zeit die Zugpferde im Ring. Die ständige „Kleinarbeit“ leisteten Ernst Urban, Uwe Fischer, Familie Irmisch, Katalin Neumann und Host Tischbiereck.

Dazu gehörte auch die Vorbereitung und Durchführung eines Ferientrainingslagers in Spanien für unseren Nachwuchs. Im Präsidium des ABVLB sind 1996 vier Vertreter des UBV 48.

1997 umfasst der UBV 48 e.V. 144 Mitglieder, darunter 52 aktive Sportler, vier Übungsleiter und vier Kampfrichter. 1998 haben die Boxer einen neuen Vorstand, mit einer Frau an der Spitze: Karin Brandenburger.

Mit ihr geht der Verein 1999 in die 1. Bundesliga und richtet in Schwedt die 27. Deutschen Jugendmeisterschaften aus.



60 Jahre UBV 1948



# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

Schwierigkeiten müssen gemeistert werden!



2000 und 2001 kämpft der UBV 48 in der 1. Bundesliga und belegt den vierten Platz.

Neben den ständigen Sorgen um das Geld gibt es auch Erfreuliches zu melden. Mathias Seidensticker wird Deutscher Meister der Jugend b, Jan Golla wird Deutscher Vizemeister der Männer im Halbschwergewicht und der Verein kann sich mit Hilfe des KSB einen neuen Ring zulegen.

Danilo Häußler ist derweil bei den Profis und wird Europameister. 2002 /2003 wird es problematisch! Das Finanzamt hält den großen Sock auf, wir müssen zahlen! Eine Meldung für die 1. Bundesliga ist nicht mehr möglich, wir sind raus !!

Ein weiterer Verlust ist der Tod unseres Ehrenmitgliedes Günter Jähnke, der dem Verein 54 Jahre lang die Treue hielt.

Zu den Cheerleadern gesellte sich 2002 auch eine weitere Breitensportgruppe, die von Ines Fischer geleitete Thai Do, in der ausschließlich Frauen trainieren. Damit sind die ersten Schritte zu einer strukturellen Umorientierung im Verein vollzogen.

Passend dazu ist die Übergabe einer Turnhalle zur Nutzung durch den UBV 48, so beschlossen am 01.08.2003 durch die Stadtverordnetenversammlung.



Auch unsere kleinsten Cheerleader sind Aktiv!

Am 04.10.2003, zum 55. Vereinsjubiläum, tauft unser Ehrenmitglied Friedel Jähnke, die Halle auf den Namen ihres Mannes:

## Günter Jähnke Boxsport Halle

Schwedt/Oder



...und die Großen zeigen „Bein“!

2004.nach einem Jahr Wettkampf-Abstinenz ist der UBV 48 wieder im Ring! Gemeldet wurde für die Oberliga, Mannschaftskapitän ist Jan Golla, der erfolgreichste Boxer des UBV.Die Mannschaft schließt die Saison 2003/04 mit dem 2. Tabellenplatz ab. Am 23.11.2004 feiert der Verein eine große Boxgala in seiner Halle und stockt bis Mai 2005 seine Mitgliederzahl auf 183 auf. Damit ist er der zahlenmäßig größte Box-Verein im Land Brandenburg.

Unter ihnen ist der Deutsche Vize-Meister der Junioren, Mathias Seidensticker und der Deutsche Kadettenmeister Christof Wodttschka... „Matze“ Seidensticker wird auch Gewinner des Brandenburg-Cups im Limit bis 51 kg.

Mathias John, Ines Fischer und Carmen Dengler werden Internationale Kampfrichter, Mathias Seidensticker, Benno Borchert (TSG Angermünde) und Stefan Wagenknecht sind Internationale Deutsche Juniorenmeister.

2006 beginnt mit „Fit in den Frühling“, einer großen Gemeinschaftsaktion mit der DAK, dem Klinikum und vielen anderen Partnern. Bei den 84 „Deutschen Meisterschaften im fernem Straubing erkämpfen Stefan Wagenknecht, Mathias Seidensticker und Jan Golla jeweils eine Bronzemedaille.

Gebaut wurde auch: Unsere Halle wurde durch Fehler und Schlamperei der Baufirma lange ins Dunkle versetzt. 2007 wurde die Tradition des Tages der offenen Tür fortgesetzt und mit der Aktion „Fit durch den Sommer“ viel Publikum erreicht – es hätten aber auch paar mehr sein können. Gebaut wurde auch wieder, diesmal der „Anbau I“ (das Funktionsgebäude), Richtfest war am 11.10.2007 und flugs ging es weiter, der „Anbau II“ wurde in Rekordzeit mit Hilfe vieler errichtet. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, dem Breitensport bessere Bedingungen an zu bieten. Ach ja –die Kämpfe der Oberliga 2006/2007 wurden mit Platz: 4 abgeschlossen.



### Vorstand 2004/05

- 1. Vorsitzender: Sigrund Ecker
- Stellvertreter: Günther Wilmann/Management
- Stellvertreter: Ernst Ullrich (Sport)
- Schatzmeister: Steff Gaffey
- Kassenwart: Jan Golla
- Personenwart: Hans Thielbeck
- Jugendwart: Mark Schmiede
- Beisitzer: Uwe Zerk
- Beisitzer: D. Balle



# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

...Boxerische Rückblicke II von 1962- 1964



Rum! Die hat gesehen...



„Dicke Backen“ bei einem Treffer!



1 BOX- Sporthalle (Ehemalige Knabenschule)  
Paul Meyer Straße



Bademäntel waren groß "In"

# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

Unsere treuen Fans, eine Macht!



Stimmung „PURI“



„als Dankeschön für einen Sieg werden die Boxer vom Ring auf „Händen“ weggetragen!“



„Standing Ovation!“



„mit Pauken und Trompeten wird um den SIEG gebeten!“



Ein kleiner FAN im Ring



„Midi“ des UBV 48 immer gut drauf!

Im Fanblock kennt man sich seit Jahren - sie würden alles für Ihren Verein tun. Mit Pauken, Trommeln und Trompeten-



Die Cheerleader überraschen immer wieder mit neuen Auftritten, das steigert die Stimmung positiv und sportlich.



„oft auch einer Fanfare-unterstützt man melodisch und lautstark seine Kämpfer; ein unbedingtes MUSS!“

UBV 1948 e.V.

Sportlicher Elan

# 60 Jahre Uckermärkischer Boxverein

UBV Fotos: Anbau, Ausbau, 1000 helfende Hände....

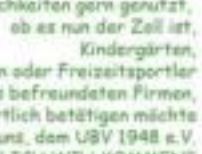


Kritischer  
Blick

Beim  
Saubau



Nach bauliches Chaos!



Unser neues Domizil

Freizeitsport



Spenden  
an den Verein? Ja bitte!  
Konto: 39 230 185  
BLZ: 17 09 2302

In unseren Räumen haben viele Sportarten die Möglichkeit ausgeübt zu werden. Ob am "Tag der offenen Tür" oder zum Frühlingfest, aber auch in der Woche werden die Räumlichkeiten gern genutzt, ob es nun der Zell ist, Kindergärten, Schulklassen oder Freizeitsportler aus befreundeten Firmen, wer sich sportlich betätigen möchte ist bei uns, dem UBV 1948 e.V. „HERZLICH WILLKOMMEN“



UBV 1948 e.V.



